



# Niederschrift

über die 14. Sitzung  
des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Lippstadt  
am 09.03.2006

<b>Sitzungsraum:</b>	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:45 Uhr

## Anwesend waren:

### Vorsitzende(r)

1 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion

### CDU-Fraktion

2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion  
3 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion  
4 Werner Bresser CDU-Fraktion  
5 Alexander Busemann CDU-Fraktion  
6 Manfred Durben CDU-Fraktion  
7 Friedrich Wilhelm Hülsemann CDU-Fraktion  
8 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion  
9 Siegfried Pfenninger CDU-Fraktion

### SPD-Fraktion

10 Günter Fahle SPD-Fraktion  
11 Heinz Gerling SPD-Fraktion  
12 Mathias Marx SPD-Fraktion  
13 Manuel Rodriguez Cameselle SPD-Fraktion  
14 Martin Schulz SPD-Fraktion  
15 Udo Strathaus SPD-Fraktion

### FDP-Fraktion

16 Edgar Beumer FDP-Fraktion  
17 Jakob Kuhnert FDP-Fraktion

### BG-Fraktion

18 Hans-Dieter Marche BG-Fraktion

### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

19 Ursula Jasperneite-Bröckelmann Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### Parteilos

20 Radoslav Djukic Parteilos

### Entschuldigt fehlten:

21 Thorsten Sondermann CDU-Fraktion  
22 Wolfgang Janssen BG-Fraktion

### Ferner nahmen teil:

23 OV Dirk Schneider zu Punkt 8c

### Seitens der Verwaltung:

Herr Fritz Burghardt Fachbereich Planen u. Umwelt  
Herr Eric Wollesen Fachdienst Planung  
Herr Jürgen Voigt Fachdienst Planung  
Heinz-Bernd Fecke - Schriftführer - Fachdienst Planung

## In öffentlicher Sitzung

Herr Hammer eröffnete die Ausschusssitzung und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Er begrüßte neben den Ausschussmitgliedern und den anwesenden Ortsvorstehern die Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse.

Vor Beginn der Sitzung verabschiedete sich Herr Sondermann von den Ausschussmitgliedern, da er aus beruflichen Gründen nach München umzieht.

Auf Antrag von Herrn Beumer fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 9 nichtöffentliche Sitzung "Abweichung von Gestaltungsvorschriften des Bebauungsplanes Nr. 158 (Merschweg)" soll im öffentlichen Sitzungsteil behandelt werden.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Auf Antrag von Herrn Beumer fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil soll die Verwaltung zu dem Bauvorhaben "Nutzungsänderung des ehemaligen Lagerschuppens in ein Wohngebäude, Hellinghäuser Weg 40" Bericht erstatten.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

### 1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

### 2. **Fragestunde für Einwohner**

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

### 3. **1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 52a Hellinghäuser Weg/Tonhüttenweg**

**hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden  
b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

#### **Vorlage Nr. 81/2006**

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden.

Frau Jasperneite-Bröckelmann regte an, im Zuge der Änderung des Bebauungsplanes nicht auf die im rechtsverbindlichen Bebauungsplan festgesetzte Pflichtanpflanzung zu verzichten.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen der Behörden (Anlage 1) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 2) hierzu wird beschlossen.
- b) Dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52a sowie der Begründung vom 09.03.2006 (Anlage 3) wird zugestimmt. Er soll gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

4. **1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 69 Bunsenstraße/Overhagener Straße**  
hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung  
b) Satzungsbeschluss  
c) Aufhebungsbeschluss

**Vorlage Nr. 80/2006**

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte im Einzelnen das Ergebnis der öffentlichen Auslegung.

Der Ausschuss beschloss, dem Rat zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 69 Bunsenstraße/Overhagener Straße wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 09.03.2006 (Anlage) wird zugestimmt. Sie wird der 1. Änderung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.
- c) Der Bebauungsplan Nr. 69 Bunsenstraße/Overhagener Straße vom 13.10.1983 wird für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 aufgehoben.

(Einstimmig zugestimmt)

5. **119. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Sonnenau**  
hier: a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren  
b) Änderungsbeschluss

**Vorlage Nr. 52/2006**

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens.

Der Ausschuss beschloss, dem Rat zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Ergebnisse der Beteiligungsverfahren werden zur Kenntnis genommen.
- b) Die 119. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Sonnenau wird beschlossen.  
Der Begründung vom 09.03.2006 (Anlage 1) wird zugestimmt. Sie wird der 119. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 241 "Sonnenau"**  
**hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Behörden**  
**b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

**Vorlage Nr. 20/2006**

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte das Ergebnis der Beteiligung der Behörden.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

- a) Das Ergebnis der Beteiligung der Behörden wird zur Kenntnis genommen.
- b) Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 241 "Sonnenau" sowie der Begründung vom 09.02.2006 (Anlage 1) wird zugestimmt. Er soll gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 257 "Am Scheidebusch"**  
**hier: a) Aufstellungsbeschluss**  
**b) Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung**  
**c) Beschluss zur Beteiligung der Behörden**  
**d) Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

**Vorlage Nr. 74/2006**

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte die vorgesehene Planung.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

- a) Für den in der Anlage 1 dargestellten Bereich wird der Bebauungsplan Nr. 257 "Am Scheidebusch" aufgestellt.
- b) Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB ist als einfache Bürgerbeteiligung gemäß der Richtlinie des Rates durchzuführen.
- c) Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 257 "Am Scheidebusch" wird zugestimmt. Die Beteiligung der Behörden ist gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

- d) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 257 "Am Scheidebusch" soll gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

(Einstimmig zugestimmt)

## 8. Verschiedenes

### a) **Abweichung von den Gestaltungsvorschriften des Bebauungsplanes Nr. 158 (Merschweg)**

#### **Vorlage Nr. 55/2006**

Vor Beginn der Sitzung beschloss der Ausschuss, den Tagesordnungspunkt 9 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Sitzungsteil zu behandeln.

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Burghardt erläuterte im Einzelnen die Sach- und Rechtslage.

Herr Strathaus entschuldigte die Abwesenheit des Ortsvorstehers und gab bekannt, dass Herr Heiermeier mit der vorgesehenen Abweichung von den Gestaltungsvorschriften des Bebauungsplanes Nr. 158 einverstanden sei.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

Dem Antrag auf Abweichung von den Gestaltungsvorschriften des Bebauungsplanes Nr. 158 - Merschweg - wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

### b) **Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes**

Herr Wollesen unterrichtete den Ausschuss, dass Herr Kasper vom Büro Kortemeier und Brockmann am 30.03.2006 einen Vortrag zum Thema "städtisches Freiraumentwicklungskonzept" halten werde.

Er wies ferner darauf hin, dass für die Mitarbeit in den innerstädtischen Arbeitskreisen weiterhin interessierte Bürger gesucht werden.

Herr Hammer regte eine Pressemitteilung im redaktionellen Teil der Zeitung an.

Im Übrigen nahm der Ausschuss von den Mitteilungen Kenntnis.

### c) **Satzung gem. § 34 Abs. 4 BauGB für den Bereich Herlar im Stadtteil Hörste**

Herr Wollesen erläuterte unter Bezugnahme auf die Diskussion in der Sitzung am 09.02.2006 den verwaltungsseitig vorgeschlagenen Geltungsbereich für die Satzung. Er wies darauf hin, dass nach Rücksprache mit der Bezirksregierung nicht bebaute Baugrundstücke zu 25 % auf die Neuausweisung von Bauflächen angerechnet würden.

Herr Burghardt ergänzte, dass von den verschiedenen Möglichkeiten einer Bauverpflichtung (Baulast, städtebaulicher Vertrag etc.) Gebrauch gemacht werden solle.

Herr Schneider stimmte als Ortsvorsteher der vorgestellten Planung zu.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

Der Geltungsbereich der Satzung gem. § 34 Abs. 4 BauGB für den Bereich Herlar soll die bebauten Bereiche einschließlich der Erweiterungen südlich entlang der Schleusenstraße und im westlichen Bereich nördlich entlang der Straße Herlar erfassen.

(Einstimmig zugestimmt)

**Ende der öffentlichen Sitzung 18.45 Uhr**

---

gez. Hammer  
Vorsitzender

---

gez. Fecke  
Schriftführer